

## Medienmitteilung

<b>Thema</b>	<b>Einführung der Tagesschule – 25. September 2022</b>
Für Rückfragen	Christine Huber, Gemeinderätin, SK PRD/SSD: 078 948 31 90  Nicolas Cavalli, Co-Präsident GLP Stadt Zürich: 078 602 27 70
Absender	Grünliberale Partei Stadt Zürich, 8000 Zürich, <a href="mailto:nicolas.cavalli@grunliberale.ch">nicolas.cavalli@grunliberale.ch</a> , <a href="http://www.zurich.grunliberale.ch">www.zurich.grunliberale.ch</a>
Datum	25. September 2022

### **Ein wichtiger Schritt für die Vereinbarkeit von Familie und Beruf sowie für die Chancengleichheit**

**Mit der heutigen Einführung der Tagesschule geht eine Herzensangelegenheit der Grünliberalen in Erfüllung. Die Grünliberalen sind hoch erfreut, dass sich die Stimmbevölkerung für dieses wichtige Geschäft ausgesprochen hat. Damit zeigt die Stimmbevölkerung, dass sie bereit für diese wichtige gesellschaftliche Investition ist.**

Mit dem heutigen Entscheid sehen sich die Grünliberalen in ihrer Politik im Bereich von Vereinbarkeit von Familie und Beruf sowie Chancengleichheit bestätigt. *„Die Einführung der Tagesschule ist eine wichtige gesellschaftliche Investition, von der wir in Zukunft alle profitieren werden“*, sagt Christine Huber, Gemeinderätin und Mitglied der SK PRD/SSD. Der GLP war es durchaus bewusst, dass es die Einführung der Tagesschule nicht gratis gibt. Für die Partei stand jedoch stets im Mittelpunkt, dass die Tagesschule eingeführt wird – aus realpolitischen und pragmatischen Gründen hat sich die Partei denn auch für beide Varianten ausgesprochen mit der Stichfrage für die Variante Gemeinderat.

*„Dass sich die Stimmbevölkerung heute so deutlich für die Variante Gemeinderat ausgesprochen hat, verstehen wir insofern, dass die Vorteile von flexibler Betreuung, kostengünstiger Verpflegung und den zu erwartenden Mehreinnahmen von Steuern durch berufstätige Eltern höher gewichtet wurden, als die höheren Investitionskosten im Vergleich zur Variante Stadtrat“*, meint Co-Präsident Nicolas Cavalli. Die GLP ist mit dem Resultat zufrieden und überzeugt, dass sich die Investition in Bildung, Chancengleichheit und Vereinbarkeit von Familie und Beruf schon bald lohnen wird.

